



BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

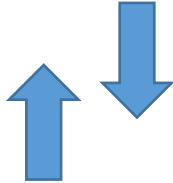
Prävention von sexuell übertragbaren Infektionen (STI) an Schulen

Gesundheitsamt Bremerhaven

Kristina Romeike & Dr. Frauke Wichmann



SEESTADT
BREMERHAVEN

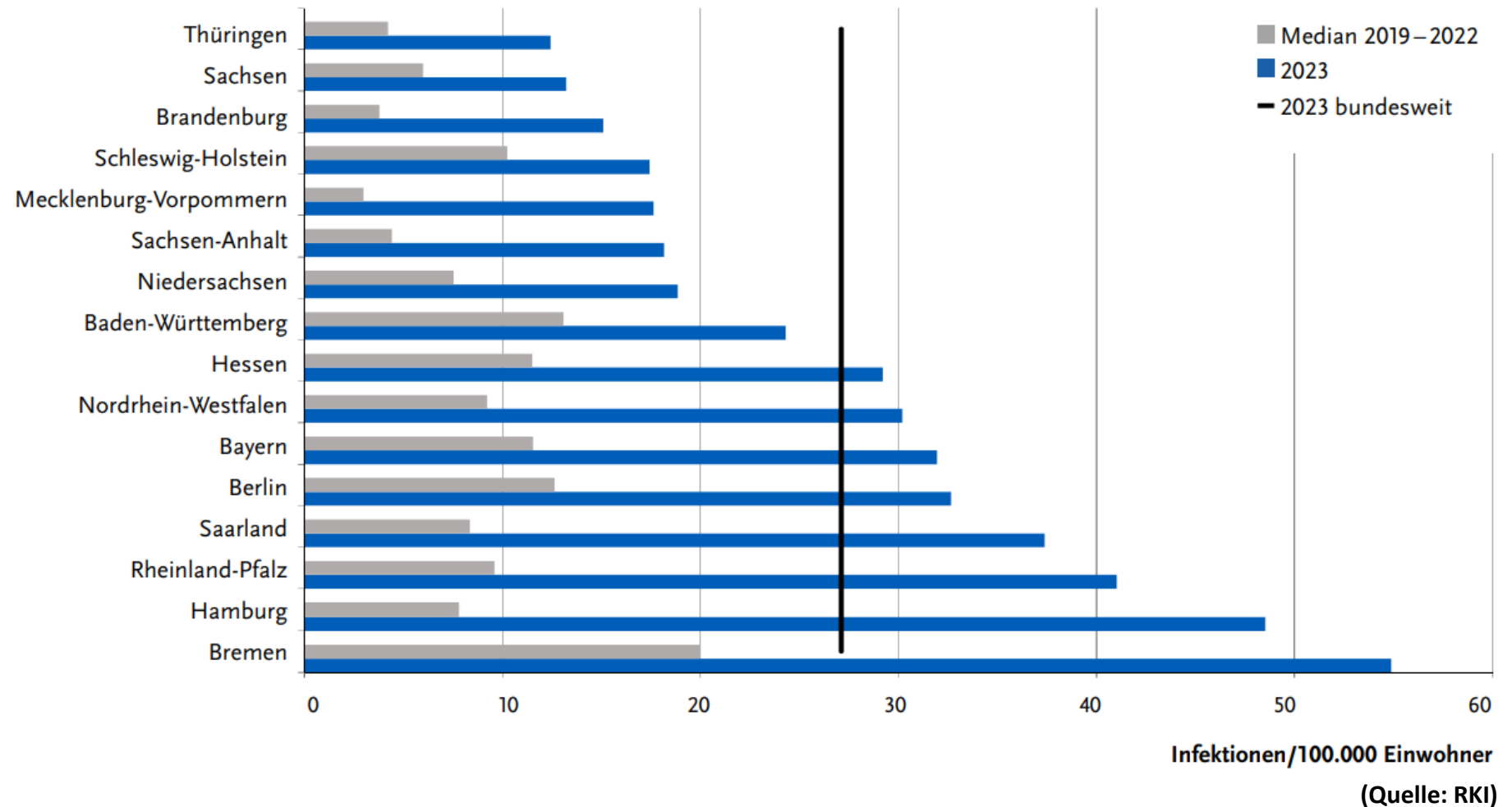
- **Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention** (Dr. Frauke Wichmann, Gesundheitswissenschaftlerin, Projekt Kommunalen Strukturaufbau Prävention und Gesundheitsförderung)
- 
- **Prävention von sexuell übertragbaren Infektionen – kurz STI** (Frau Kristina Romeike – Gesundheitswissenschaftlerin)



Akute und chronische Infektionen Hepatitis-B pro 100.000 Einwohner

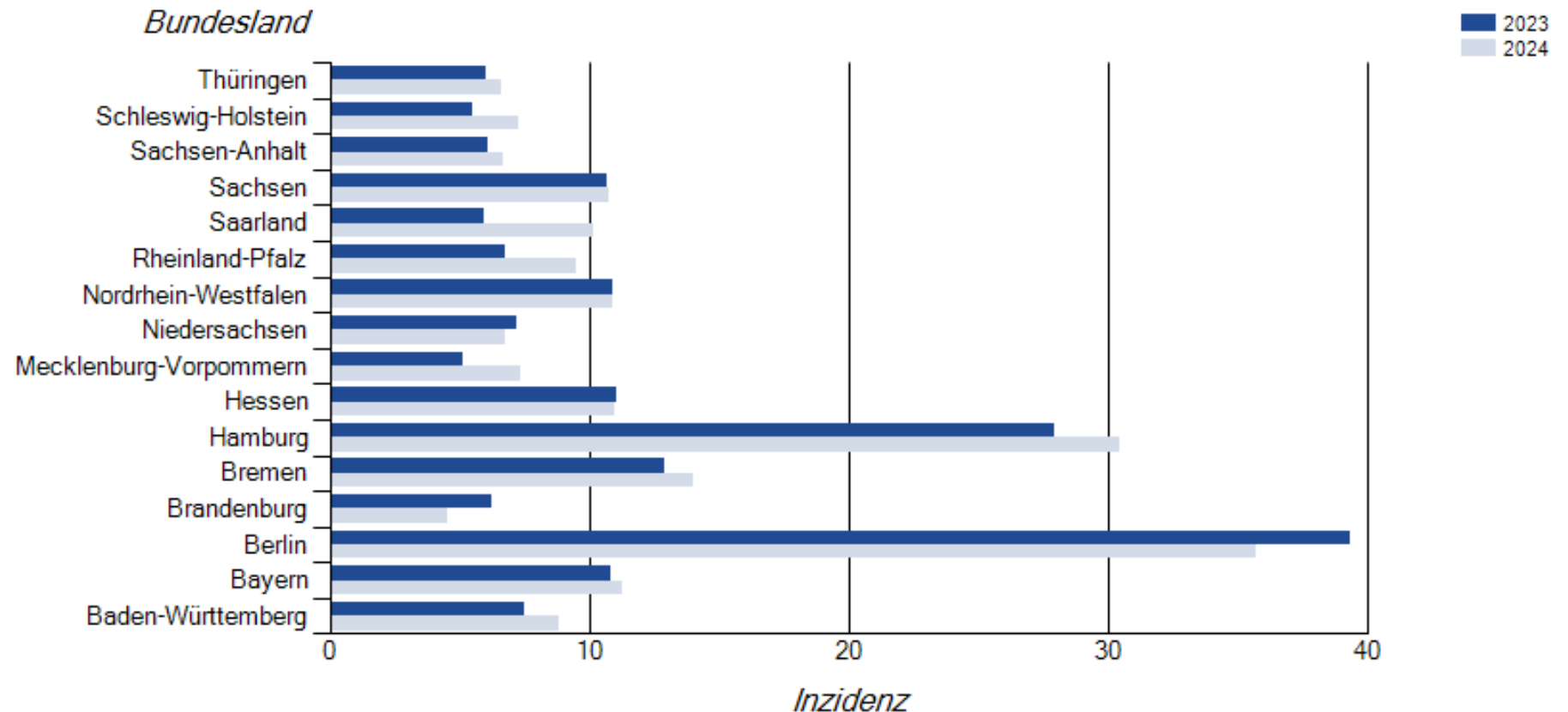
- Infektionszahlen von sexuell übertragbaren Infektionen steigen in Europa und Deutschland
- Im Land Bremen sind die Zahlen hoch, vor allem Hepatitis-B

Bundesland



Syphilis-Neudiagnosen pro 100.000 Einwohner

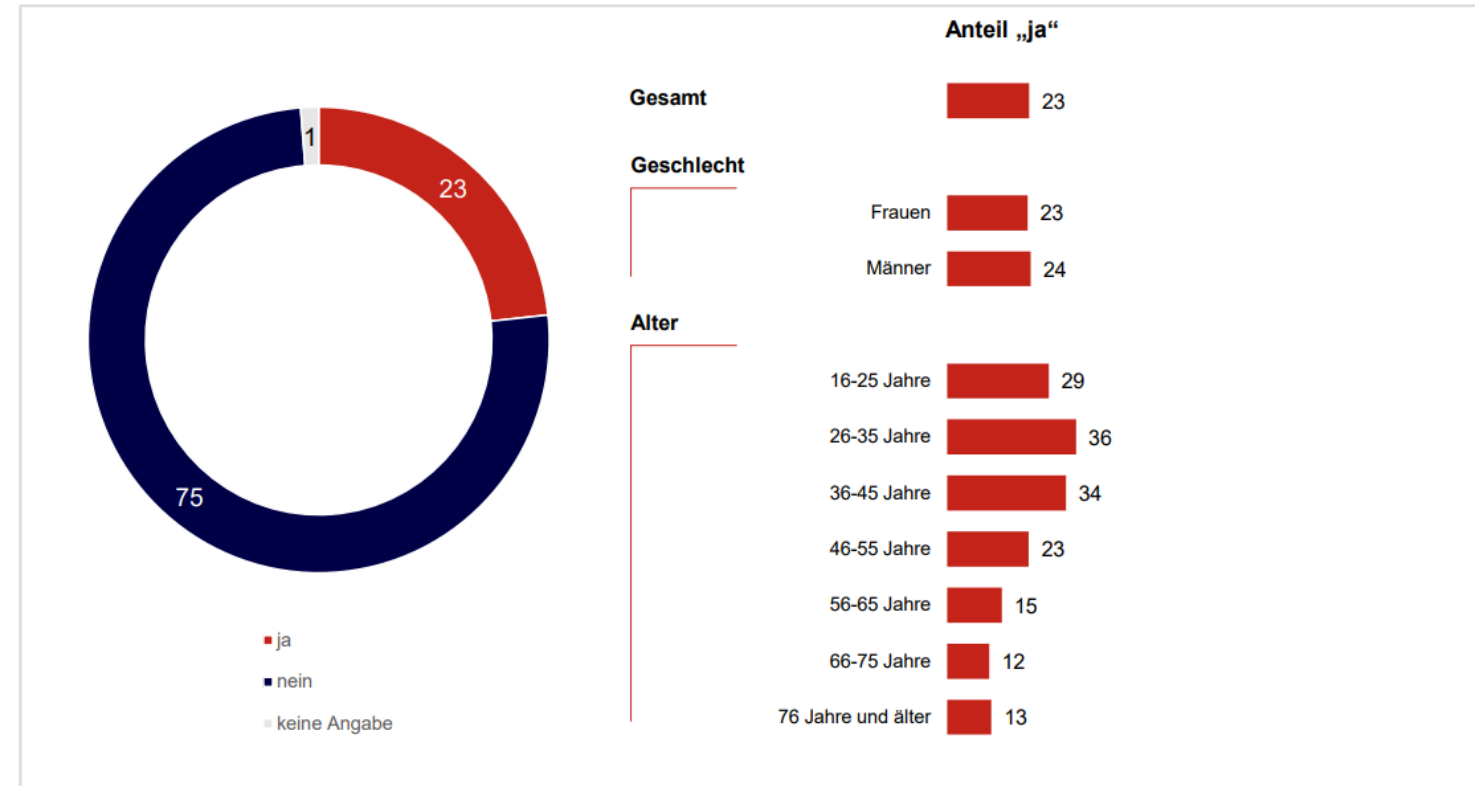
- Syphilis-Diagnosen sind bundesweit gestiegen
- Land Bremen auf Platz 3



(Quelle: RKI)

Warum Jugendliche als Zielgruppe?

- Entscheidende Phase der sexuellen Entwicklung
- Geringes Risikobewusstsein
- Wenig Wissen zu Infektionskrankheiten
- 37% der 16-25jährigen schützen sich nicht immer beim Sex, 53% nutzen Kondome

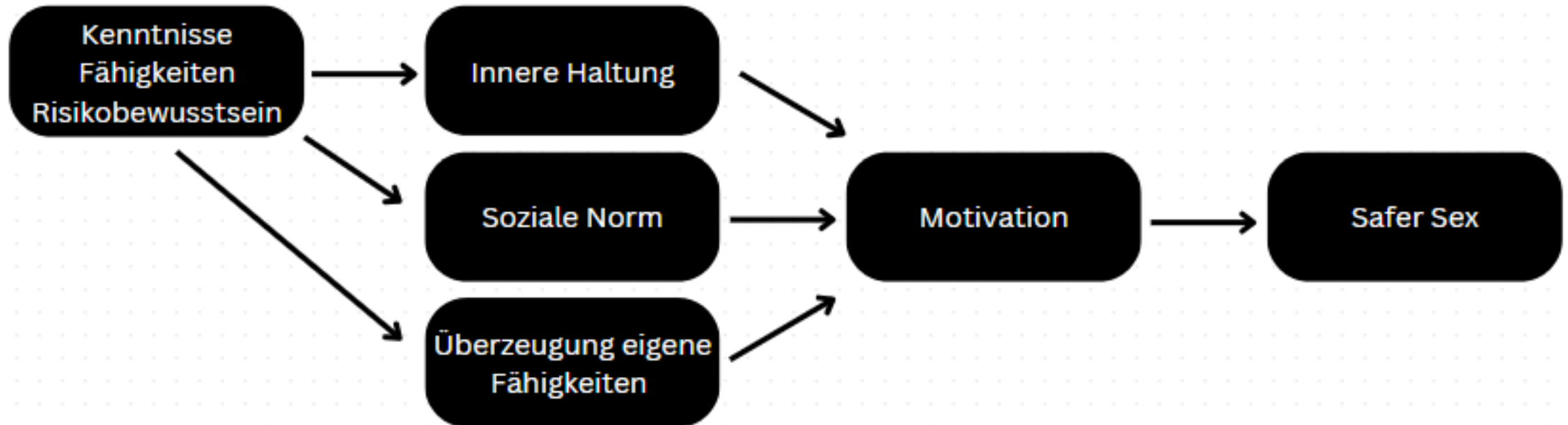


Haben Sie sich irgendwann schon einmal Gedanken darüber gemacht, ob Sie sich möglicherweise mit einer STI angesteckt haben könnten? Angaben in %, Basis: alle befragten Personen n=4.640

(Quelle: BIÖG – Liebesleben Studie)

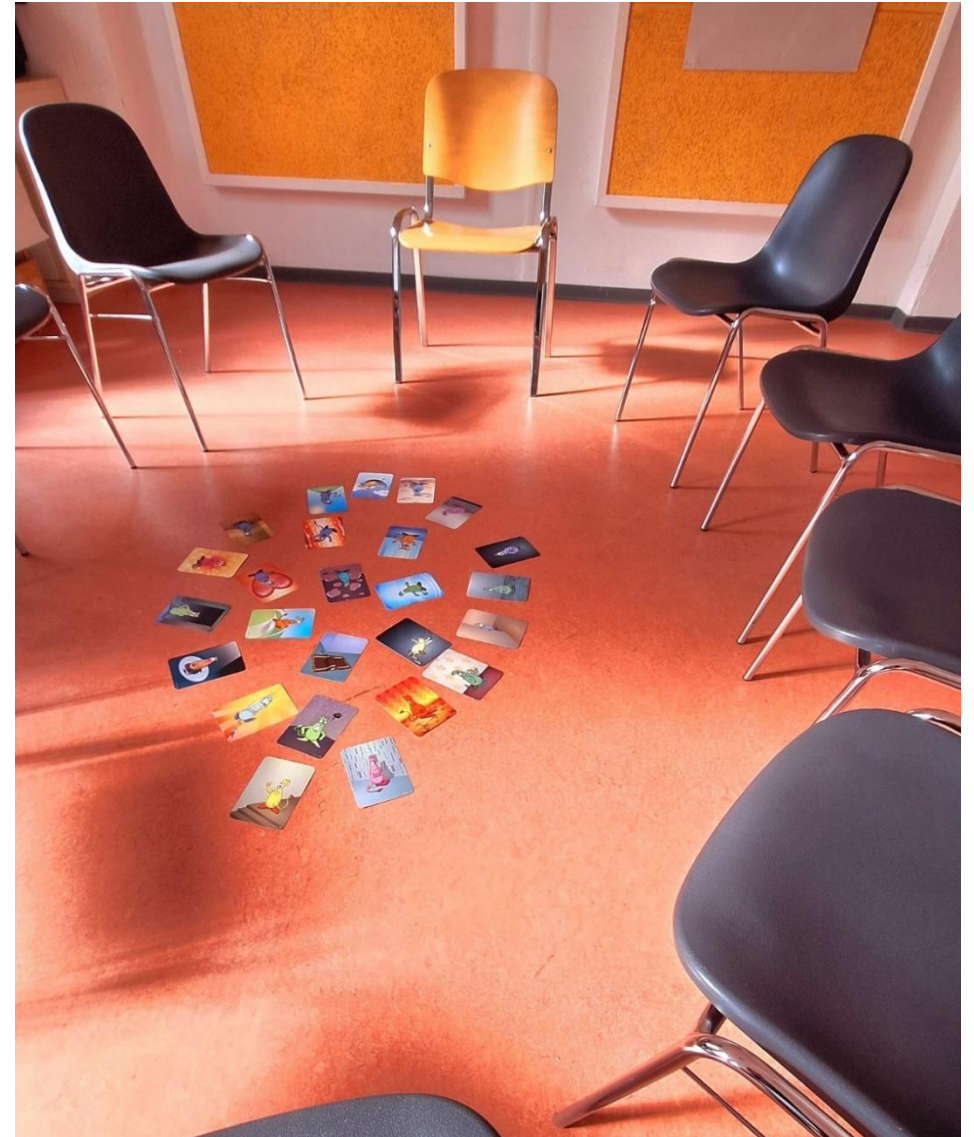
- Umsetzung des Workshops in 9. und 10. Klassen der Oberschulen
- Kenntnisse und Fähigkeiten zu STI und Safer Sex stärken
- Risikobewusstsein in Bezug auf STI fördern
- Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken
- Positive Klassennorm und Haltung zu Safer Sex stärken

Theorie: welche Faktoren beeinflussen das Verhalten?



Wie läuft der Workshop ab?

- Einführung:
 - ✓ Regeln und Gefühle
 - ✓ Vorstellungsrunde und Ablauf
- Vorkenntnisse aktivieren:
 - ✓ Quiz zum Einstieg ins Thema STI und Safer Sex
- Wissensinput:
 - ✓ Kurzer Film zu STIs





- Erarbeitung des Kernmaterials:
 - ✓ Poster gestalten zu STI-Symptomen, Übertragungswege, Behandlung, Schutz- und Testmöglichkeiten

- Anwendung des Gelernten:
 - ✓ Übertragungsmemory in der KNOWBODY App
 - ✓ Kondome/Femidome ausprobieren
 - ✓ Pro- und Contra Argumentation
 - ✓ Optional: Film zu Leben mit HIV
- Transfer des Gelernten auf andere Kontexte:
 - ✓ Ideen sammeln: wie könnte man sich mit dem Thema weiter beschäftigen
 - ✓ Notizblock mit Website Liebesleben

- Organisation:
 - ✓ Schulsetting eignet sich gut
 - ✓ Workshop Format nur für halbe Klassen
 - ✓ Zeitrahmen des Workshop meist zu kurz
- Bisher erreicht (in 3 Monaten):
 - ✓ Bisher 16 Workshops durchgeführt (9 Klassen und 148 SchülerInnen erreicht)

Wissen und Fähigkeiten

Risikobewusstsein

Interesse

Begriffe verwenden

- Fazit:
 - ✓ Gute Resonanz zu Beginn des Halbjahres, dann weniger Anmeldungen
 - ✓ Organisatorischer Aufwand sollte verringert werden bei gleichbleibender Qualität des Workshops
 - ✓ Lern- und Ausprobiermöglichkeiten sind durch den Workshop gegeben



BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

KONTAKT: KRISTINA.ROMEIKE@MAGISTRAT.BREMERHAVEN.DE



**SEESTADT
BREMERHAVEN**

Quellen

- RKI: <https://de.statista.com/themen/9917/sexuell-uebertragbare-krankheiten-sti/#topicOverview>
- RKI: https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Epidemiologisches-Bulletin/2024/29_24.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- RKI/Survstat: <https://survstat.rki.de/Content/Query/Create.aspx>
- BIÖG: https://www.liebesleben.de/media/user_upload/BZgA-LIEBESLEBEN-Studie_Kurzbericht_barrierefrei.pdf